

## Vorwort

Die Gesellschaft für Korrosionsschutz e. V. (GfKORR) hat sich zum Ziel gesetzt, durch Aufklärung das Auftreten von Korrosionsschäden in Deutschland zu minimieren. Zu diesem Zweck wird in diesem Jahr das 8. Korrosionum durchgeführt, welches sich mit der Minimierung von Korrosion und Korrosionsschäden in trinkwasserführenden Anlagen befasst. Neben den auch für den Laien sichtbaren Korrosionsschäden in Rohrleitungen, die häufig zu Durchbrüchen und nachfolgend schwerwiegenden Schäden an Gebäuden und Einrichtungen führen, spielt insbesondere auch die Hygiene des Trinkwassers eine wichtige Rolle.

Hierzu werden in dem Vortragsprogramm Informationen zu den Einsatzgrenzen der einzelnen Werkstoffe und den zu erwartenden Beeinflussungen des Trinkwassers gegeben. Korrosionsschäden sind nicht ausschließlich darauf beschränkt, dass der Werkstoff eine deutlich nachweisbare Schwächung erfährt, sondern es kann sich dabei eben auch um eine Verunreinigung des Mediums, in diesem Falle des Trinkwassers, handeln.

Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmern Klarheit über die zu erwartenden Probleme aber auch Ansätze zu deren Lösung zu geben. Das aktuelle Regelwerk wird in der Veranstaltung vorgestellt.

### Zielgruppen

Materialhersteller und -verarbeiter, Anlagenplaner und ausführende Betriebe, Ingenieurbüros, Architekten, Instandhaltungsbetriebe, Konstrukteure und jegliche Anwender

## Die GfKORR

Die GfKORR – Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V. ist ein interdisziplinärer Zusammenschluss von Fachleuten aus Industrie und Forschung, deren Zielsetzung die Verminderung von Korrosion und ihren Folgeschäden auf allen in Frage kommenden Gebieten ist.

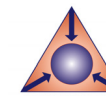
Korrosion und die Folgeschäden der Korrosion verursachen allein in Deutschland jährliche Kosten in Milliardenhöhe, wobei nahezu sämtliche Industriezweige und Wirtschaftsbereiche betroffen sind. Wenn neben den direkten Schäden auch die Folgekosten durch Produktions- oder Leistungsausfälle berücksichtigt werden, ergibt sich ein gesamtwirtschaftlicher Schaden, der über 4% des Bruttosozialprodukts beträgt.

Um eine wirksame Korrosionsbekämpfung zu ermöglichen, widmet sich die GfKORR der Förderung einer fundierten Ursachenforschung und effizienten Wissensvermittlung auf allen Gebieten der Korrosion.

### Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

#### GfKORR – Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V.

Hauptgeschäftsstelle  
Theodor-Heuss-Allee 25  
60486 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 / 75 64 - 360 / - 436  
Fax: 069 / 75 64 - 391  
email: [gfkorr@dechema.de](mailto:gfkorr@dechema.de)  
Web: [www.gfkorr.de](http://www.gfkorr.de)



GfKORR – Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V.

## 8. Korrosionum

### Werkstoffe für die Trinkwasserinstallation - Korrosion und Korrosionsschutz -



21. Juni 2010  
DECHEMA-Haus  
Frankfurt am Main

## Programm – 21. Juni 2010

- 09.00 **Begrüßung**
- 09.15 **Trinkwasser – das Korrosionsmedium  
Reaktionen, Gleichgewichte, Anforderungen**  
pH-Wert, Pufferung, Neutralsalze, Calcitsättigung,  
Korrosionselemente, Mischwässer, Hygiene  
**Dipl.-Ing. Werner Nissing**  
Dinslaken
- 09.45 **Verzinkter Stahl und nichtrostende Stähle in  
Kontakt mit Trinkwasser**  
Einsatzbereiche und Korrosionseigenschaften  
von verzinktem Stahl; werkstoffgerechte Ferti-  
gung und Verarbeitung von Bauteilen aus nicht-  
rostendem Stahl  
**Dr. Hubertus Schlerkmann**  
Salzgitter Mannesmann Forschung GmbH,  
Duisburg
- 10.15 **Diskussion**
- 10.30 **Pause**
- 11.00 **Einsatz von Kupfer in der Trinkwasser-  
installation**  
Einsatzgrenzen von Kupfer, Inbetriebnahme,  
Betriebsbedingungen, Verbindungstechnik  
**Prof. Dr.-Ing. Ralf Feser**  
FH Südwestfalen – Hochschule für Technik  
und Wirtschaft, Iserlohn
- 11.30 **Kupferlegierungen – Werkstoffe mit Tradition  
und Zukunft**  
Korrosionsphänomene und die Möglichkeit ihrer  
Verhinderung  
**Dr. Michael Ebner**  
Wieland-Werke AG, Ulm

## Programm – 21. Juni 2010

- 12.00 **Diskussion**
- 12.15 **Mittagspause**
- 13.15 **Kunststoffe in Kontakt mit Trinkwasser –  
hygienische und korrosionschemische  
Aspekte**  
KTW, W 270, Desinfektion, Langzeitverhalten  
**Dr. Wolfgang Werner**  
DVGW – Technologiezentrum Wasser (TZW)  
Karlsruhe
- 13.45 **Metallene Werkstoffe in Kontakt mit Trink-  
wasser – Internationale und nationale  
Normung**  
**Dipl.-Ing. Peter Frenz**  
DVGW – Deutsche Vereinigung des Gas- und  
Wasserfaches e.V., Bonn
- 14.15 **Diskussion**
- 14.30 **Pause**
- 15.00 **Elektrochemischer Korrosionsschutz in  
wasserführenden Anlagen**  
Allgemeine Anforderungen, Prinzip und Kriterien  
für den kathodischen Korrosionsschutz, Voraus-  
setzungen für die Anwendung (u.a. Leitfähigkei-  
ten, Schutzstromverteilung), Planung und Aus-  
führung (u.a. konstruktive Maßnahmen, Anoden,  
Schutzstromgeräte), Anwendungen (u.a. Behälter  
mit Emaillierung, Behälter aus nichtrostendem  
Stahl)  
**Günter Franke**  
Magontec GmbH, Bottrop

## Programm – 21. Juni 2010

- 15.30 **Rechtliche Fragen bei der Gutachten-  
erstattung**  
Gutachtenarten, Besonderheit bei Gerichts-  
gutachten, häufige Fehler bei der Gutachten-  
erstattung  
**Christina von Vangerow**  
BAM – Bundesanstalt für Materialforschung  
und -prüfung, Berlin

### 16.00 **Diskussion und Schlussbetrachtung**

Unvorhersehbare Programmänderungen bleiben  
vorbehalten.

#### **Teilnehmergebühren:**

Die Teilnehmergebühren betragen für

GfKORR-Mitglieder:	265,- €
Nicht-Mitglieder:	295,- €
Pensionäre:	100,- €
Studenten:	40,- €

Begleitend ist eine Präsentation von Geräten,  
Produkten und Dienstleistungen im thematischen  
Zusammenhang mit dieser Veranstaltung auf  
Anfrage möglich.

Die Teilnehmergebühren für zahlende Teilnehmer  
beinhalten Seminarband, Mittagsimbiss und Pausen-  
getränke. Die Teilnehmergebühr ist umsatzsteuer-  
frei gemäß § 4, Nr. 22 UStG. Nach der Anmeldung  
erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine  
Rechnung zugesandt.

#### **Stornierungen:**

Für angemeldete Teilnehmer ist eine Absage in  
schriftlicher Form bis zum 4. Juni 2010 kostenfrei.  
Nach diesem Termin ist eine Bearbeitungsgebühr  
von 80 % der Teilnehmergebühr zu entrichten.